

Grüne nominieren Martin Graf für die Regierungswahlen 2015

Mit Freude und langem Applaus haben die Grünen Kanton Zürich an ihrer Mitgliederversammlung vom 25. August Martin Graf als Kandidaten für die Regierungswahlen 2015 nominiert.

Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung haben die Grünen Kanton Zürich die Nominierung für die Regierungswahlen 2015 vorgenommen. Die Grünen sind sicher, ihren Sitz in der kantonalen Exekutive verteidigen zu können. Mit ihrem bisherigen Regierungsrat Martin Graf, der sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt, haben sie dafür die besten Voraussetzungen. Martin Graf wurde von den Mitgliedern per Akklamation nominiert.

In einem Rückblick auf seine erste Legislatur wies die Grüne Fraktionspräsidentin Esther Guyer auf Martin Graf's Erfolge hin und betonte, dass Graf ein verlässlicher Partner ist, und jemand, der anpackt: «Martin Graf reklamiert und jammert nicht. Er machte sich an die Arbeit und wuchs in sein neues Amt hinein. Man merkt ihm an, dass er seine Arbeit gern macht. Er schätzt den Kontakt mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seiner grossen und mit einer Vielfalt unterschiedlichster Aufgaben besetzten Direktion.»

Martin Graf strich in seiner Nominationsrede (im Anhang) die Wichtigkeit einer Grünen Regierungsbeteiligung heraus und betonte gleichzeitig seine Grüne Grundhaltung: «Es geht mir also bei allem, was ich in der Exekutive tue um eine Politik des gegenseitigen Respektes und der Toleranz, um eine Politik des Ausgleichs, eine Politik der Chancen und der Lebensqualität, ja ureigentlich um eine Politik für alle. Eine Politik, die lebt. Und es geht mir um eine Politik der Verantwortung, die nicht zuletzt Verfassungs- und Völkerrecht achtet.» Zudem machte er sich für eine offensivere Investitionspolitik in den kommenden Jahren stark und gab einen Einblick in anstehende Aufgaben der Justizdirektion.

Die Grünen Kanton Zürich sind überzeugt, dass sie mit Martin Graf einen initiativen, kompetenten und kooperativen Regierungsrat stellen und freuen sich auf einen aktiven Wahlkampf mit ihm.

Montag, 25. August 2014